Amtsblatt
der Gemeinde Waldburg

67. Jahrgang | Freitag, 12. Dezember 2025 | Nummer 50

Sternsingeraktion 2026
STERNSINGEN GEGEN KINDERARBEIT

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN

Auch dieses Jahr gehen unsere Sternsinger wieder von Haus zu Haus.
Die Sternsinger haben 2025 weltweit fast 48 Millionen Euro gesammelt und damit geholfen, dass es Kindern in Not besser geht.

Die Sternsinger ziehen in Waldburg und Hannober am Sonntag, 04.01.2026 und am Montag, 05.01.2026 von Haus zu Haus.
Wir brauchen wieder viele Kinder und Jugendliche, die sich solidarisch zeigen und als Sternsinger den Segen Gottes verkünden und natürlich auch Begleitpersonen.
Anmeldung bitte bis spätestens 29.12.2025 im Pfarrbüro abgeben
oder bei Hildegard Hämmerle (Tel.:22 44), Uschi Flamm (Tel.: 634 972)
und für Hannober Karin Müller (Tel.: 911133) anmelden.
Die Sternsingertexte liegen in der Kirche aus.

- - - -

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) vom 10.12.2025

Gemeinde Waldburg
Landkreis Ravensburg

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung und § 2 und § 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 50 und 52 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldburg am 10.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

Die Gemeinde Waldburg erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes. Sie erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Gemeinde und den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Gemeinde.

§ 2 Steuersätze

Die Hebesätze werden festgesetzt
1. für die Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 590 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 265 v. H. der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 380 v. H.

der Steuermessbeträge.

§ 3 Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2026.

§ 4 Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 52 Abs. 2 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg werden fällig
a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt;
b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer vom 12.03.2025 außer Kraft.

Waldburg, den 10. Dezember 2025

(Joachim Rittler)
Bürgermeister

Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B zum 01.01.202

Die Gemeinde Waldburg passt zum 01.01.2026 die Hebesätze für die Grundsteuer A und B an. Dabei handelt es sich nicht um keine direkte Steuererhöhung, sondern um eine Korrektur, um das Steueraufkommen zu erreichen, das im Zuge der Grundsteuerreform in der Gemeinderatsitzung vom 05.12.2024 festgelegt wurde.
Für das Jahr 2025 mussten die Hebesätze noch auf Basis von Hochrechnungen festgesetzt werden, da zu diesem Zeitpunkt nicht alle Erklärungen abgeben wurden und somit eine erhebliche Anzahl der Messbescheide von den Finanzämtern noch nicht vorlagen.
Inzwischen zeigt sich, dass das tatsächliche Steueraufkommen 2025 rund 40.000 € unter den erwarteten Werten liegt. Viele Grundstückseigentümer haben daher im Jahr 2025 für die Grundsteuer B weniger Grundsteuer bezahlt als ursprünglich vorgesehen. Im Zuge der Anpassungen erfolgt außerdem ein Ausgleich zwischen der Grundsteuer A und B, da der Hebesatz der Grundsteuer A im Jahr 2025 im Verhältnis zu hoch ausfiel. Diese Anpassung sorgt für eine gerechtere Verteilung und der Sicherstellung des Steueraufkommens ab dem Jahr 2026. Zur Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B wurde die Hebesatzsatzung angepasst. Diese gilt ab 01.01.2026.

Beabsichtigte Entwidmung/Einziehung eines Weges Teil-Flst. Nr. 262/4, Sieberatsreute

Die Gemeinde Waldburg beabsichtigt, einen Teil der Wegeparzelle Flst. Nr. 262/4, Gemarkung Waldburg (vgl. Lageplan) gem. § 7 Straßengesetz für Baden-Württemberg zu entwidmen/einzuziehen, da dieser Weg für den öffentlichen Verkehr entbehrlich ist. Gegen diese Einziehungsabsicht kann bei der Gemeindeverwaltung Waldburg innerhalb von 3 Monaten nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Einwendungen erhoben werden.

Waldburg, den 12.12.2025
gez. Rittler
(Bürgermeister)

Räum- und Streupflicht

Wir möchten die Bevölkerung nochmals auf die bestehende Räum- und Streupflicht hinweisen. Haus- und Grundbesitzer der an Straßen anliegenden Grundstücke sollten im eigenen Interesse die in der Streupflichtsatzung der Gemeinde enthaltenen Vorschriften beachten, da sie im Schadensfall sonst mit Schadensersatzansprüchen und ggfs. Geldbußen rechnen müssen.

Was ist zu räumen, streuen und reinigen?

Gehwege und entsprechende Flächen am Straßenrand, wenn keine Gehwege vorhanden sind auf mind. einem Meter Breite. Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind. Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichneten Flächen. Sollte nur einseitig ein Gehweg vorhanden sein, ist nur dieser zu räumen. Sollte kein Gehweg vorhanden sein, sind die entsprechenden Flächen am Rande der Fahrbahn mit mind. einer Breite von einem Meter zu räumen und streuen. Bei Straßen und Gehwegen sind in ungeraden Jahren die Straßenanlieger mit ungerader Hausnummer, in geraden Jahren die Straßenanlieger mit geraden Hausnummern verpflichtet, auf jeweils ihrer Straßenseite die entsprechenden Flächen zu räumen (§ 2 Absatz 4 der Räum- und Streupflichtsatzung).

Wer ist verantwortlich?

Verpflichtete sind die Straßenanlieger. Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter

und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als zehn Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt. Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft. Bei entsprechenden Flächen am Straßenrand sind jeweils nur die Anlieger einer Straßenseite verpflichtet.

Wie ist zu räumen und zu streuen?
Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren o. g. Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können.
Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist grundsätzlich verboten.
Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf einen Meter Breite zu räumen. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

Wie ist zu reinigen?
Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung. Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z. B. Frostgefahr) entgegenstehen. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgraben geschüttet werden.

Zu welchen Zeiten muss geräumt sein?
Die Gehwege müssen von Montag bis Freitag bis 7.00 Uhr, samstags bis 8.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 8.30 Uhr, geräumt bzw. gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Ausgabe von Streumaterial
An der Südseite des Bauhofgeländes (Zufahrt Feuerwehrhaus/ Bauhof) ist Streugut gelagert, das der Einwohnerschaft in Kleinmengen für den häuslichen Streubedarf zur Verfügung gestellt werden kann.
Bürgermeisteramt

Geschwindigkeitsmessungen in Waldburg

01.11./19.11.2025

Bildspitz, Geschwindigkeitsbegrenzung:	70 km/h
Überschreitungen:	148 (0,3 %)
Höchstgeschwindigkeit:	104 km/h

Notfallrufnummer für Wasserversorgung / Störung

Zweckverband Haslach - Notdienst:
0800/ 300 3 999

Notfall-Rufnummer Bauhof

Der Bauhof Waldburg ist unter folgender Notfall-Rufnummer zu erreichen:
07529/9717-47

Öffnungszeiten

Rathaus

Montag - Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag	17.00 - 18.30 Uhr

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, zu unseren Öffnungszeiten im Rathaus vorbeizukommen, können Sie gerne außerhalb unserer Öffnungszeiten einen Termin mit uns vereinbaren.
Bitte rufen Sie uns einfach an Tel. 07529/9717-0 oder senden eine E-Mail an poststelle@gemeinde-waldburg.de

Bücherei

Montag und Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 17.00 Uhr

Abfallwirtschaft

Abfallkalender

Wertstoffannahme
Bitte beachten Sie: In der Zeit vom 08.12.2025 – 31.12.2025 (KW 50 - KW 52) erfolgt keine Wertstoffannahme.

Nicht geleerte Tonnen
-Wurde Ihre **Bio- und/oder Restmülltonne** nicht geleert, rufen Sie bitte die **Hotline Nr.: 0800 3530300** an.
-Wurde Ihre **Papiertonne** nicht geleert, rufen Sie bitte bei der **Firma Stark, Tel.: 08382/96790** an.
Bei Fragen zur **Gelben Tonne,** wenden Sie sich bitte an **Firma Knettenbrech + Gurdulic**,
Tel.: 08245 96655 oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Es besteht außerdem ab sofort die Möglichkeit, dies direkt im Bürgerportal zu melden:
https://onlinedienste.rv.de/detail/-/vr-bis-detail/dienstleistung/856801/show (ohne Registrierung möglich)

Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeisteramt

Büchereinachrichten

Wir haben Ferien
Die Bücherei hat auch in diesem Jahr in den Weihnachtsferien **geschlossen.**
Unser letzter Ausleihtag ist am **Dienstag, den 23. Dezember 2025.**
Ab **Mittwoch, den 7. Januar 2026** sind wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten gerne für Sie da.
Wir wünschen unseren kleinen und großen Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest, geruhsame Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Ihr Büchereiteam
Jutta Kölble und Sabine Liewerkus

Kindergartennachrichten

Neues aus der Zauberburg

Die Kronkorkenaktion läuft weiter und weiter…

Seit April 2023 ist der Kindergarten Zauberburg eine Sammelstelle für die „Kronenkinder“, einer Aktion für krebskranke Kinder und ihre Familien. In dieser Zeit konnten wir unglaubliche 1880 kg Kronkorken an die „Kronenkinder“ übergeben. Unterstützt haben uns dabei sämtliche Waldburger Vereine, die an kameradschaftlichen Abenden, Proben und Festen ihre Kronkorken für diese Aktion separat sammelten. Auch viele Privatpersonen unterstützen uns schon länger. Daher bekommen wir nicht nur Kronkorken aus Waldburg geliefert, von Hamburg bis Bregenz ist unser Einzugsgebiet inzwischen. Auch Kneipen und Wirtschaften auch aus der weiteren Umgebung sind dabei.

Ein großes Dankeschön an alle, die uns in irgendeiner Weise unterstützen. Es sind gigantische Massen, zusammengekommen.

Bei unserer letzten jährlichen Leerung im Mai 2025 waren es 930 kg. Da war unser Ziel doch klar, wir wollen die Tonne voll bekommen. Unterstützen Sie uns weiterhin, um dieses Ziel zu erreichen, dazu können die kommenden Festtage gut genutzt werden.
Eine großartige Rückmeldung von den Initiatoren der „Kronenkinder“ Die Kinder und das Team vom Kindergarten Zauberburg

***Eine großartige Rückmeldung von den Initiatoren der „Kronenkinder“* #HERZENSPROJEKT**

kronen.kinder Wir haben endlich ein Ergebnis der letzten einjährigen Sammelaktion!
Liebe Sammler, Unterstützer, Förderer und Kooperationspartner, sprachlos und erfullt von einem Gefühl tiefer Dankbarkeit dürfen wir das Ergebnis des letzten Sammeljahres verkünden: Wir konnten gemeinsam 70.280.000 Kronkorken sammeln, dem Wertstoffkreislauf zuführen und damit krebskranke Kinder und ihre Familien unterstützen! 140,56 Tonnen und damit ein Spendenerlös von 39938,74€ gehen an krebskrankekindertuebingen Wir verlängern damit selbstverständlich die Patenschaft für drei Zimmer im Elternhaus des Fördervereins.Zu Beginn kaum vorstellbar, was aus dieser Aktion entstanden ist. Ein Herzensprojekt weniger Menschen, nun ein Herzensprojekt vieler! Danke!
Seit Beginn der Aktion konnten wir nun gemeinsam 284,32t Kronkorken sammeln und bereits 100830,97€ an den Förderverein übergeben!

Die Kinder und das Team vom Kindergarten Zauberburg

Schulnachrichten

Verabschiedung

Nach drei Jahren verabschieden wir uns von Frau Margit Blochmann aus der Schulbetreuung.
Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Engagement und für die gute Zusammenarbeit.
Zum Ruhestand wünschen wir Ihr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Soziales

Stiftung Liebenau

Lebensräume für Jung und Alt

Wohnanlage Waldburg
Reinhold-Abele-Str. 4, Waldburg
Tel.: 07529 3842
Lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de

Haus der Pflege Magnus

Forstenhausen 36, Waldburg
Tel.: 07529 974168 0
Magnus.waldburg@stiftung-liebenau.de

ServiceWohnen Waldburg

Forstenhausen 34, Waldburg
Tel.: 07529 974167 0
Waldburg.servicewohnen@stiftung-liebenau.de

Beratung zum Thema „besser älter werden in Waldburg“
Ein Angebot der Stiftung Liebenau und der Gemeinde Waldburg
Sie haben Fragen zum Thema „Hilfe und Unterstützung im Alter“, aber auch „wo kann ich mich im Rentenalter engagieren oder welche Angebote gibt es“.

Wir sind für Sie erreichbar unter:
Kerstin Schulz (Gemeinwesenarbeiterin)
Telefon: 07529/3842 oder E-Mail:
lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de
Anastasia Richter (Leiterin des Service-Wohnen)
Telefon: 07529/974167-0 oder E-Mail:
waldburg.servicewohnen@stiftung-liebenau.de

Lebensräume für Jung und Alt

Spielgruppe in Waldburg

Liebe Eltern,
wir Mamas und/oder Papas treffen uns

jede Woche freitags von 9.30 – 11.00 Uhr
im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg
Reinhold-Abele-Straße 4

bei schönem Wetter auch auf den umliegenden Spielplätzen mit unseren Kleinkindern zum Singen, Spielen und zum gemeinsamen Austausch.
Wir freuen uns über Zuwachs, schaut gern vorbei!
Kontakt: Simone Rist Tel. 07529/4879516

Soziale Dienste und Pflege

Bürgerfahrdienst in Waldburg
Mitfahren können alle volljährigen Personen, die in der Mobilität eingeschränkt sind und daher nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr fahren können, sowie alle, die ihre Termine nicht mit dem ÖPNV erreichen können, z.B. zum Friedhof, Seniorennachmittag, Krankengymnastik usw.
Die Fahrt kann jeweils von Dienstag bis Donnerstag von 9.00 – 17.00 Uhr mindestens 2 Tage im Voraus unter Tel. 0151/26656124 angemeldet werden.
Fahrgäste zahlen an den Fahrer direkt eine Unkostenpauschale von **0,30 Euro** pro angefangenem Kilometer.

Nachbarschaftshilfe Waldburg
Einsatzleitung: Renate Berger
Tel: (07529) 9724820
el.nachbarschaftshilfewaldburg@gmail.com
Stellvertretung: Nicole Egger

Activpflege, Vogt
erreichbar unter Tel. (07529) 912662

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

Hospizdienst Vorallgäu
Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von kranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll und selbstbestimmt!
Wir nehmen uns Zeit zum Zuhören und zum Gespräch.

Gesamtleitung:
Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Tel. 07529 – 3642
Vertretung:
Ursula Spannenkrebs, Telefon 07529 - 3760

Netzwerk Senioren

Einladung

zum adventlichen Hausgottesdienst
mit Frau Boos und Frau Kastner

in der Wohnanlage Waldburg

Termin: 12. Dezember 2025 um 16.00 Uhr
im Gemeinschaftsraum, Reinhold-Abele-Straße 4

Wir freuen uns, wenn viele aus der Gemeinde den Gottesdienst mit uns feiern.

Termine für Dezember „Aktive Senioren“

15. Dezember	Spaziergang rund um Waldburg	13.30 Uhr
16. Dezember	Qi Gong der 4 Jahreszeiten	9.30-10.30 Uhr
16. Dezember	Englisch-Conversation	17.30 Uhr
17. Dezember	Sitzgymnastik	10.00 – 10.45 Uhr
18. Dezember	Treffen der Musikfreunde	10.00 Uhr
18. Dezember	Meditation	18.00 Uhr
20. Dezember	Strickstube	10.00 – 13.00 Uhr
22. Dezember	Spaziergang rund um Waldburg	13.30 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Alle Angebote sind offen und können jederzeit besucht werden, auch gerne nur zum „Reinschnuppern und Kennenlernen“!

Outdoorgruppe „Spaziergänge rund um Waldburg und/oder in die nähere Umgebung“
Unser Spaziergang ist auch für Rollator geeignet, leichte Gymnastik und abschließendes Kaffeetrinken in Wannis Backstube runden den Nachmittag ab.

- Treffen und Start am Parkplatz der Schule Waldburg
- Termin: **Montag, 15. Dezember 2025 um 13.30 Uhr**

Bei Fragen können Sie sich bei Frau Dohrmann, Tel. 1804 melden.
Netzwerk Senioren in Kooperation mit dem ASV Waldburg

Qi Gong der Vier Jahreszeiten
Wo: **Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg**
Reinhold-Abele-Straße 4
Wann: **Dienstag, 16. Dezember 2025**
von 9.30 – 10.30 Uhr
mit Friederike Siegmann, Qi Gong Lehrerin und Atemtherapeutin
friederike.siegmann@t-online.de

Englisch – Conversation mit Margrith Hirscher und Monika Kapp!
Margrith Hirscher und Monika Kapp bieten eine Stunde „Englisch“ in offener Form an.
Sie gehen auf die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer ein und freuen sich auf „Ihren“ Besuch.
Wann: **16. Dezember 2025 um 17.30 Uhr**
Wo: **Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg, Reinhold-Abele-Straße 4**
Bei Interesse einfach mal vorbei schauen und reinschnuppern

Sitzgymnastik in der Wohnanlage unter dem Motto „Wenn die Beine nicht mehr flitzen, dann turnen wir im Sitzen
Wann: Mittwoch, 17. Dezember 2025 von 10.00 – 10.45 Uhr
Wo: Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg, Reinhold-Abele-Straße 4
Die Gruppenleiterinnen und die Mitturner freuen sich auf Sie, bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Sonntag Tel. 7282 wenden.

Treffen der Musikfreunde
Wir treffen uns wieder am
Donnerstag, 18. Dezember 2025
um 10.00 Uhr
im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg, Reinhold-Abele-Straße 4.
Thema: „Bald ist nun Weihnachtszeit“….
Ich lade Sie herzlich zur musikalischen Runde ein und begleite die Lieder mit viel Freude mit meinem Knopfakkordeon.
Liebe Grüße Lioba

Meditation, die in deinen Alltag passt
Termin: Donnerstag, 18. Dezember 2025 um 18.00 Uhr
Ort: Gemeinschaftsraum der Lebensräume für Jung und Alt, Reinhold-Abele-Str. 4, Waldburg
Nähere Infos: Telefon 015229249454
Email: juergen_wagener@freenet.de

Strickstube
Lust auf Wolle, gute Gespräche und kreative Stunden in gemütlicher Runde?
Ob Pulli, Schal, Mütze, Socke oder Sofadecke – bei uns klappern die Nadeln! Zweimal im Monat treffen sich **Strickinteressierte** zum gemeinsamen Werkeln, Austauschen, Beraten und Bewundern.
Wenn rechte und linke Maschen über die Nadeln gleiten, rückt der Alltag in den Hintergrund – und wir starten entspannt ins Wochenende.
Wann: Samstag, 20. Dezember von 10.00 – 13.00 Uhr
Wo: Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg, Reinhold-Abele-Straße 4
Einfach das aktuelle Strickprojekt mitbringen und loslegen – wir freuen uns auf euch!
Kontakt: Claudia Penzkofer, Tel. 07529/97485

Repair-Café & Mehr

Das Repair-Café & Mehr hat geöffnet:
Zweite Chance für Elektro, Computer, Räder, Textil, Holz und vieles mehr!

Samstag, 13.12.2025 von 09.30 – 12.00 Uhr
(Annahme bis 11.30 Uhr)
in der Gemeinschaftsschule Waldburg

Wie funktioniert´s?
Sie kommen mit Ihrem „Problemfall“ zu uns. Gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Experten lässt sich vieles reparieren, was sonst niemand mehr richtet. Im besten Fall nehmen Sie Ihren reparierten Gegenstand wieder mit nach Hause. Natürlich gibt es auch unsere Beratung rund um Handy, Tablet und PC.
Kommen Sie vorbei, schauen Sie zu, helfen Sie mit, tauschen Sie sich aus!

Unser köstliches Mehr-Angebot
Lassen Sie sich verwöhnen mit **köstlichen Waffeln** und **fruchtigem, heißen Punsch**. Das Team des Repair-Cafés freut sich auf Sie und versüßt Ihnen gerne die Wartezeit.
Eine Initiative der Lebensräume für Jung und Alt und der Gemeinde Waldburg mit der Gemeinschaftsschule.

Weihnachtsplätzchen-Verkauf durch die GMS Waldburg-Vogt beim Repair-Café & Mehr
Am Samstag, den 13.12.2025 findet das nächste Repair-Café & Mehr – Eine Initiative der Lebensräume für Jung & Alt, der Gemeinde Waldburg sowie der örtlichen Gemeinschaftsschule – statt.
Im Hinblick auf die bevorstehende Weihnachtszeit möchten Schüler*innen aus Klasse 6 der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt diesen Samstagvormittag nutzen, um selbstgebackene Weihnachtsplätzchen zu verkaufen und dadurch etwas Geld für ihre Klassenkasse und zukünftige Ausflüge zu sammeln.
Alle Bürger*innen sind herzlich dazu eingeladen zwischen 09:30 und 12:00 Uhr zum Repair-Café zu kommen und die Schüler*innen zu unterstützen!

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Waldburg – Hannober

SEELSORGEEINHEIT
TOR ZUM ALLGÄU
ST. ANNA VOGT
ST. MAGNUS WALDBURG
ST. CASSIAN HANNOBER

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 11. Dezember bis Sonntag, 21. Dezember 2025

V: St. Anna, Vogt * **W:** St. Magnus, Waldburg
* **H:** St. Cassian, Hannober

Donnerstag, 11. Dezember
W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden
Freitag, 12. Dezember
W 08:00 Uhr Eucharistiefeier *(† Manfred Käser, † Hugo Jung, † Christian Schlichte)*
15:00 Uhr Haus Magnus: Ökumenische Wort-Gottes-Feier
16:00 Uhr Lebensräume für Jung und Alt: Ökumenische Wort-Gottes-Feier
18:00 Uhr Probe Krippenspiel
V 15:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden
Samstag, 13. Dezember
V 17:00 Uhr Vorabendmesse *(† Mina Jäger, † Richard, † Josefine und † Alfred Wucher, † Maria und † Josef Gruber)*
Sonntag, 14. Dezember – 3. Adventssonntag
H 08:45 Uhr Eucharistiefeier
W 10:15 Uhr Familiengottesdienst mit der Jugendkapelle Waldburg *(JT † Josef Heilig, JT † Anton Huber, JT † Mechthild Schmid, JT † Angelika und JT*

† Anton Grabherr, † Luzia Hämmerle, † Ulrich Keßler, † Luise Steinhauser, † Xaver Schenk, † Hans Gärtner, † Florentine Zorn, † Lidwina Bader)
V 13:00 Uhr Taufe des Kindes Nelio Bernhard
17:00 Uhr Feier der Umkehr und Versöhnung

Dienstag, 16. Dezember
V 09:00 Uhr Eucharistiefeier *(† Karola Edel, † Gerd Edel, † Eduard und † Anna Geyer)*
16:00 Uhr Mütter beten
W 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 18. Dezember
W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 19. Dezember
H 09:00 Uhr Eucharistiefeier
V 15:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden
W 18:00 Uhr Probe Krippenspiel

Samstag, 20. Dezember
W 17:00 Uhr Vorabendmesse, mitgestaltet vom VocalCollegium Ravensburg
(JT † Josefine Fischer, † Anna Binger, † Leo Hämmerle, † Ursula Pfleghar)

Sonntag, 21. Dezember – 4. Adventssonntag
V 08:45 Uhr Eucharistiefeier *(† Maria Kempter, verst. Angehörige der † Fam. Buhmann und † Fam. Thommel, JT † Dieter Maier, † Karl Uebelhör, † Melitta und † Anton Wucher, JT † Paula Weber)*
W 10:00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
H 10:15 Uhr Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie:
Das **Pfarrbüro Waldburg** bleibt von **18.12.2025 – 06.01.2026 geschlossen.** In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Vogt:
Tel.: 07529-1350
E-Mail: stanna.vogt@drs.de

Ministranten

WALDBURG

Sonntag, 14.12.25
10:15 Uhr Mia Jung – Jule Jung
Paulina Lukashevich - Laura Lukashevich

Samstag, 20.12.25
17:00 Uhr Jan Schneevoigt – Miriam Platzer
Stephan Platzer – Joachim Platzer

Dienstag, 23.12.25
16:00 Uhr **Miniprobe Weihnachten**

Mittwoch, 24.12.25 - Heiligabend
21:30 Uhr Anna Weber – Rosalie Flamm
Jodok Weber – Julius Flamm
Magdalena Weber - Lorenz Moosmann
Jonas Moosmann - Benedikt Moosmann
Felicitas Egger – Dominik Egger
Nele Gärtner – Ida Gindele
Nils Gärtner – Matilda Gindele

Donnerstag, 25.12.25 - 1. Weihnachtsfeiertag
10:15 Uhr Maike Fischer – Anne Seeger
Miriam Platzer - Frieda Hecht
Joachim Platzer – Stephan Platzer
Mia Jung – Jule Jung
Jannik Reihs – Niklas Reihs
Helen Seeger – Paulina Lukashevich
Laura Lukashevich – Romie Assfalg

Freitag, 26.12.25 - 2. Weihnachtsfeiertag
10:15 Uhr Lorenz Kugel - Jan Schneevoigt
Sophie Reck – David Reck
Dana Rothfuss – Victoria Keppeler

Sonntag, 28.12.25
08.45 Uhr Leo Schlotter – Nils Gärtner
Helen Seeger – Nele Gärtner

Mittwoch, 31.12.25
17.00 Uhr Felicitas Egger – Dominik Egger
Jannik Reihs – Niklas Reihs

HANNOBER

Sonntag, 14.12.25
08:45 Uhr Marlena Müller – Silja Müller

Sonntag, 21.12.25
10:15 Uhr Sarah Madlener – Sophie Weissenberg

Mittwoch, 24.12.25 - Heiligabend
17:30 Uhr Marlena Müller – Silja Müller
Veit Kaiser – Finja Keßler
Kiara Schaplow – Helena Egger

Freitag, 26.12.25 - 2. Weihnachtsfeiertag
10:15 Uhr Johanna Kösler – Paul Kösler
Finja Keßler – Silja Müller
Pius Müller – Sophie Weissenberg

Samstag, 27.12.25
17:00 Uhr Sarah Madlener – Kiara Schaplow

Donnerstag, 01.01.26
10:15 Uhr Johanna Kösler – Paul Kösler

Montag, 05.01.26
17:00 Uhr Sarah Madlener – Helena Egger

Sonntag, 11.01.26
10:15 Uhr Kiara Schaplow – Sophie Weissenberg

Sonntag, 18.01.26
10:15 Uhr Marlena Müller – Silja Müller

Sonntag, 25.01.26
10:15 Uhr Veit Kaiser – Finja Keßler

Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Donnerstags	17:30 Uhr	Probe Konfettichor - Kinder 5 - 8 Jahre
	18:15 Uhr	Probe Konfettichor - Kinder 9 - 11 Jahre
	20:00 Uhr	Probe Kirchenchor
12.12.25	17:00 Uhr	Weihnachtsfeier JuMis
21.12.25	10:00 Uhr	Kinderkirche
04.01.26	12:45 Uhr	Sternsingen
05.01.26	12:45 Uhr	Sternsingen
07.01.26	19:00 Uhr	Erstkommunion Gruppenleiter*innen-Treffen

Sternsingeraktion 2026
STERNSINGEN GEGEN KINDERARBEIT
Auch dieses Jahr gehen unsere Sternsinger wieder von Haus zu Haus.
Die Sternsinger haben 2025 weltweit fast 48 Millionen Euro gesammelt und damit geholfen, dass es Kindern in Not besser geht.
Die Sternsinger ziehen in Waldburg und Hannober am Sonntag, 04.01.2026 und am Montag, 05.01.2026 von Haus zu Haus.
Wir brauchen wieder viele Kinder und Jugendliche, die sich solidarisch zeigen und als Sternsinger den Segen Gottes verkünden und natürlich auch Begleitpersonen.
Anmeldung bitte bis spätestens 29.12.2025 im Pfarrbüro abgeben oder bei Hildegard Hämmerle (Tel.:22 44), Uschi Flamm (Tel.: 634 972) und für Hannober Karin Müller (Tel.: 911133) anmelden.
Die Sternsingertexte liegen in der Kirche aus.

- - - - ✂ - - - - ✂ - - - - ✂ - - - - ✂ - - - - ✂ - - - - ✂ - - - - ✂

Anmeldung Sternsingeraktion 2026
Ich nehme an der Sternsingeraktion teil.
Name Klasse Telefon

Ich gehe als Sternsinger
- **o am Sonntag, 04.01.2026, Treffen um 12.45 Uhr im Gemeindehaus**
- **o am Montag, 05.01.2026, Treffen um 12.45 Uhr im Gemeindehaus**
- **o an beiden Tagen**

Ich gehe als Begleitperson
- **o am Sonntag, 04.01.2026, Treffen um 12.45 Uhr im Gemeindehaus**
- **o am Montag, 05.01.2026, Treffen um 12.45 Uhr im Gemeindehaus**
- **o an beiden Tagen**

Segen bringen – Segen sein.

- - - - ✂ - - - - ✂ - - - - ✂ - - - - ✂ - - - - ✂ - - - - ✂ - - - - ✂

20*C+M+B+26

Die Sternsinger ziehen durch die Gemeinde:
Am Sonntag, 04.01.2026 ab ca. 13.00 Uhr
Am Montag, 05.01.2026 ab ca. 13.00 Uhr
Sollten Sie nicht da sein, wenn die Sternsinger kommen, so können Sie aber trotzdem gerne etwas spenden, wenn Sie möchten. Es besteht die Möglichkeit, den Betrag auf das Konto der Kirchenpflege Waldburg:
Volksbank Bodensee-Oberschwaben,
IBAN DE07 6519 1500 0020 1460 00, BIC GENODES1TET,
mit dem Hinweis „Sternsinger", zu überweisen. Das Geld wird dann zusammen mit dem gesammelten Geld an die entsprechende Stelle überwiesen. Herzlichen Dank!
Wenn Sie sich über die vielfältigen Projekte informieren möchten, denen das gespendete Geld zugutekommt, dürfen wir Sie auf die Homepage www.sternsinger.de **verweisen.**

VocalCollegium in St. Magnus, Waldburg
Das VocalCollegium Ravensburg kommt am Samstag, 20. 12.2025 um 17:00 Uhr nach Waldburg in die kath. Pfarrkirche St. Magnus. Im Rahmen des Gottesdienstes singt der Chor Werke von Giacomo Rossini, Johann Eccard und anderen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird das VocalCollegium noch einige weitere vorweihnachtliche Gesänge erklingen lassen. Unter seinem Gründer und Leiter Rudolf Schadt pflegt das VocalCollegium anspruchsvolle Chormusik aus der Zeit der Renaissance bis zur Gegenwart und wird wegen seiner hohen Klangkultur geschätzt.

Das Friedenslicht aus Bethlehem brennt wieder in Waldburg
Das Licht Christi aus Bethlehem brennt ab Heiligabend wieder in unserer Pfarrkirche St. Magnus. Es kann ab der Christmette um 21:30 Uhr sowie an allen Gottesdiensten bis einschließlich Neujahr mittels einer Laterne oder Lichtbecher mit nach Hause genommen werden.
Es brennt während der Woche an der ewigen Lichtkerze und wird jedes Mal auf die übrigen Kerzen übertragen.
Ein „herzliches Dankeschön" an Herrn und Frau Meixner, die es uns auch dieses Jahr wieder nach Waldburg gebracht haben.
Die Aktion Friedenslicht in Deutschland geht auf die Initiative „Licht ins Dunkel" des Österreichischen Rundfunks ORF zurück. Jedes Jahr entzündet ein Kind aus Österreich in der Geburtsgrotte Jesu in Betlehem das Friedenslicht. Am Samstag vor dem 3. Advent wird die kleine Flamme der Hoffnung in einer ökumenischen Aussendungsfeier in Österreich an die internationalen Pfadfinder*innen-Delegationen weitergegeben. Pfadfinder*innen tragen das Licht von dort aus weiter - nach Europa und darüber hinaus in viele Länder der Welt.
Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto:

„Ein Funke Mut"
Ein Funke Mut - das kann der Anfang von etwas Großem sein. In einer Welt, die oft von Unsicherheit und Angst geprägt ist, brauchen wir Menschen, die mutig vorangehen. Ein Funke Mut bedeutet, für den Frieden einzustehen, auch wenn der Weg dorthin schwer ist. Es heißt, hinzuschauen und zu handeln - mit kleinen Gesten, die Großes bewirken können.
„Mut ist nicht Abwesenheit von Angst, sondern die Entscheidung, dass etwas wichtiger ist als die Angst." - Ambrose Redmoon

Dieses Zitat erinnert uns daran, dass Mut nicht laut oder heldenhaft sein muss. Es beginnt oft im Kleinen - im Alltag, im Miteinander, in einem Moment der Entscheidung. Ein freundliches Wort, ein offenes Ohr, ein klares „Nein“ zur Ungerechtigkeit - all das sind Funken, die leuchten und Wärme schenken.
Ein Funke Mut kann der Anfang sein, unsere Demokratie zu schützen, Hoffnung zu geben, Verantwortung zu übernehmen. Mut bedeutet auch, nicht allein zu bleiben, sondern andere mit dem Licht zu erreichen, das wir in uns tragen.
„Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als ihr sie vorgefunden habt.“ Robert-Baden-Powell
Mit diesem Grundgedanken der Pfadfinder*innenbewegung tragen wir das Friedenslicht weiter - als Zeichen dafür, dass wir an eine friedliche, gerechte und menschliche Welt glauben. Jeder Funke zählt! Jede*r von uns kann dazu beitragen, dass aus einem kleinen Licht ein strahlendes Feuer wird - für unsere Gesellschaft, unsere Zukunft und für ein Leuchten in der Dunkelheit.

Diözesanräte sind gewählt
DEKANAT Allgäu-Oberschwaben – Vom 04. November 2025 bis 05. Dezember 2025 fand die Wahl der Laienvertreterinnen und Laienvertreter des Zwölften Diözesanrats der Diözese Rottenburg-Stuttgart statt. Aufgerufen zur Wahl waren dabei die 838 stimmberechtigten Kirchengemeinderäte im Dekanat Allgäu-Oberschwaben. Die Wahl fand als Briefwahl statt. Die Wahlbeteiligung lag bei 55 Prozent.
Das Dekanat Allgäu-Oberschwaben hat vier Sitze im Diözesanrat. Folgende Laienvertreter für das Dekanat Allgäu-Oberschwaben wurden gewählt: Nikola Schmid aus Weingarten mit 362 Stimmen, Stefan Fischer aus Bad Waldsee-Michelwinnaden mit 283 Stimmen, Bernhard Göser aus Leutkirch mit 255 Stimmen und Florian Strobel aus Grünkraut mit 212 Stimmen.
Als Pastoralrat berät der Diözesanrat den Bischof und die Diözesanleitung in pastoralen Fragen und bei der Errichtung wichtiger diözesaner Einrichtungen. Er fördert die Arbeit in anderen kirchlichen Gremien und Organisationen (z. B. KGRs, Ortsverbände) und entsendet Vertreter/innen u. a. in überdiözesane Gremien.
Als Katholikenrat vertritt er 1,6 Mio. Katholik/innen in der Diözese. Er kann in deren Namen zu wichtigen Angelegenheiten öffentlich Stellung beziehen.
Als Kirchensteuervertretung entscheidet er über Höhe und Verwendung der Kirchensteuer in der Diözese. Er beschließt die Zuweisung von Kirchensteuermitteln an die Kirchengemeinden sowie den Diözesanhaushalt.

Katholisches Dekanat Allgäu-Oberschwaben

Bekanntmachung über das Ergebnis der Wahl der Vertreter und Vertreterinnen des Dekanats Allgäu-Oberschwaben im Zwölften Diözesanrat Rottenburg-Stuttgart 2026 - 2031

1. Wahlberechtigte: 838
2. davon haben gewählt: 462
(das entspricht einer Wahlbeteiligung von 55,13 %)
3. Zahl der gültigen Stimmzettel: 461
4. Zahl der ungültigen Stimmzettel: 1
5. Zahl der abgegebenen Stimmen: 1614
6. von den Stimmen haben erhalten:

Nr	Name, Vorname	Wohnort	Stimmen
1	Edelmann, Siegfried	Leutkirch	176
2	Fischer, Stefan	Bad Waldsee-Michelwinnaden	283
3	Göser, Bernhard	Leutkirch	255
4	Schmid, Nikola	Weingarten	362
5	Stehle, Joachim	Aulendorf	156
6	Strobel, Florian	Grünkraut	212
7	Vallendar, Martin	Ravensburg	170
8			

Damit sind als **Mitglieder** des Zwölften Diözesanrats gewählt:

NR	Name, Vorname	Wohnort	Stimmen
1	Schmid, Nikola	Weingarten	362
2	Fischer, Stefan	Bad Waldsee - Michelwinnaden	283
3	Göser, Bernhard	Leutkirch	255
4	Strobel, Florian	Grünkraut	212

Als **Ersatzmitglieder** werden in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl festgestellt:

Nr	Name, Vorname	Wohnort	Stimmen
1	Edelmann, Siegfried	Leutkirch	176
2	Vallendar, Martin	Ravensburg	170
3	Stehle, Joachim	Aulendorf	156

Gemäß § 12 der Wahlordnung kann von jedem/jeder Wahlberechtigten sowie den Kandidat/-innen innerhalb einer Woche nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses die Wahl beim Dekanatswahlausschuss schriftlich angefochten werden. Die Anfechtung muss binnen einer weiteren Woche schriftlich begründet werden. Gründe sind Mängel in der Person eines/einer Gewählten oder Verfahrensmängel, die für das Wahlergebnis erheblich sind. Eine Wahlanfechtung ist dem Dekanatswahlausschuss zuzuleiten:
Vorsitzender Dekan Ekkehard Schmid, Dekanatsgeschäftsstelle, Kirchplatz 3, 88250 Weingarten,
E-Mail: dekanat.allgaeu-oberschwaben@drs.de
Der Vorsitzende des Diözesanwahlausschusses entscheidet über die Wahlanfechtung.

Ort, Datum: Weingarten, 06. Dezember 2025
Dekan

Vorsitzender des Wahlausschusses

Nachbarschaftshilfe Waldburg

Betreuungsmaterialien für Senioren zum Ausleihen

KREATIV - BIOGRAFISCH - FÖRDERND

Was mache ich nur?
Anregungen und Materialien für Helfende der NBH-Waldburg, Pflegende Angehörige und Interessierte,
zur Begleitung und Betreuung von Menschen mit Demenz
im Kath. Gemeindehaus Waldburg, Hauptstraße 12
Wir bitten um vorherige telefonische Absprache mit Renate Berger

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei:
Renate Berger Tel: (07529) / 972 48 20
E-Mail: el.nachbarschaftshilfewaldburg@gmail.com

Etwas zum Nachdenken!

In der Stille reifen die großen Dinge.

Thomas Carlyle

Kontakt:
Pfarrer Edgar Briemle
Tel. 07529/1350
edgar.briemle@drs.de

Gemeindeassistentin Stefanie Hildebrand
Stefanie.Hildebrand@drs.de
Tel. 07529 – 9132530
Mobil: 01515 9408602
Termine gerne nach telefonischer Absprache.

Katholisches Pfarramt St. Magnus, Waldburg
Hauptstr. 12
88289 Waldburg
Tel. 07529 - 1323
stmagnus.waldburg@drs.de
www.torzumallgaeu.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Waldburg:
Dienstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Anna, Vogt
Schulstr. 16 88267 Vogt
Tel. 07529 - 1350
stanna.vogt@drs.de
www.torzumallgaeu.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Vogt:
Dienstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler - Vogt

Besinnung
Ich bin vermutlich nicht der Einzige:
Das Jahr geht zu Ende, und während die Blätter am Kalender weniger werden, stapeln sich die To-Do-Zettel auf dem Schreibtisch.
Da sind Dinge, die noch abgeschlossen werden wollen. Dringend. Und die, die vorzubereiten sind. Wichtig.
Da sind die Menschen, die ich begleite, deren Sorgen in der dunklen Jahreszeit zu wachsen scheinen, und lange Schatten werfen im letzten Rest Licht am Tunnel-Ende.
Da sind die eigenen Vorbereitungen: Weihnachtspost auf den Weg bringen, ein bisschen die Wohnung schmücken vielleicht, ach, und Besinnlichkeit üben, natürlich.
Und die Termine in der Gemeinde – immerhin feiern wir ja Weihnachten; Gott kommt.
„Seht auf!“ sagt Lukas.
Seht auf, nach oben.
Nicht nach rechts und links, auf all das, das um euch herum nach Aufmerksamkeit blinkt und dudelt.
„Seht auf, und erhebt eure Häupter“
Seht auf, seht nach oben.
Dorthin, wo der Stern den Weisen den Weg zur Krippe leuchtet.
„Seht auf, und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht“ (Lukas 21,28b)
Vielleicht hängt der Vers in diesem Jahr über meinem Schreibtisch.
Oben, natürlich. *Erik Henkel*

Wochenplan
Freitag, 12. Dezember
15.00 Uhr Krippenspiel Probe im Gemeindesaal Atzenweiler
17.00 Uhr Krippenspiel Probe im Ev. Gemeindehaus Vogt
Samstag, 13. Dezember
09.00 Uhr Intern. Frauenfrühstück im Ev. Gemeindehaus in Vogt.

Sonntag, 14. Dezember, 3. Advent
Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Jes 40,3.10
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt mit Pfarrerin Ulrike Boss
Das Opfer ist für unsere Chorarbeit bestimmt
Dienstag, 16. Dezember
09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt.
Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com
Mittwoch, 17. Dezember
17.30 Uhr Lebendiger Advent mit den Konfis im Ev. Gemeindehaus Vogt. Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein im Anschluss mit Waffeln, Gebäck und Punsch. Wir freuen uns auf einen schönen Abend. Pfarrer Jörg Boss
Donnerstag, 18. Dezember
14.30 Uhr Seniorennachmittag, Weihnachtsfeier im Ev. Gemeindehaus Vogt
Freitag, 19. Dezember
15.00 Uhr Gottesdienst im Haus der Pflege St. Antonius, Pfarrer Boss
15.00 Uhr Krippenspiel Probe im Gemeindesaal Atzenweiler
17.00 Uhr Krippenspiel Probe im Ev. Gemeindehaus Vogt

Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent
Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe. Phil 4,4.5b
10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung der scheidenden und Amtseinführung der neuen KirchengemeinderätInnen mit Pfarrer Jörg Boss
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt

Verlässlich geöffnete Kirchen
Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten:
Pfarramt Vogt, Tel 07529 1782
Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr
Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
Frau Heist: Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt
Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782,
Finkenweg 8, 88267 Vogt,
E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de
E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Homepage: www.miteinanderkirche.de

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Ortsverein Waldburg

Blutspende in Waldburg
NÄCHSTER TERMIN in 88289 Waldburg
Freitag, dem **26.12.2025**
von **10:30 Uhr bis 15:00 Uhr**
Festhalle, Amtzeller Straße 20
Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Gospelchor Waldburg

25 Jahre Gospelchor Waldburg
Wahrlich bewegende Konzerte bot der Gospelchor Waldburg zu seinem 25-jährigen Jubiläum. Schon beim ersten Auftritt in Amtzell wurden die Zuhörer durch die Energie der Sänger mitgerissen, bezaubernd unterstützt von den Mädchen des Kinderchors Pfärrich. Die anschließende Bewirtung durch die Ministranten, kältebedingt in der Kirche, rundeten den unvergesslichen Abend ab. Auch beim zweiten Konzert in der voll besetzten Kirche in Reute sorgte der Chor mit seiner Power für viele strahlende Gesichter und berührte Herzen. Der Höhepunkt aber war das „Heimspiel" in der brechend vollen Kirche in Waldburg. Unter der energiegeladenen Leitung von Kathrin Moll zeigten der Chor und seine grandiosen Solisten ihr ganzes Können. Die hellen Stimmen des Kinder- Konfetti-Chors bei zwei Songs verzauberten Chor und Publikum gleichermaßen. Tatkräftig unterstützt von Johannes Längle an der Technik, Stefan Doleschal am Schlagzeug und Conny Maurer am Piano, die seit Jahren mit viel Engagement und Herzblut unsere Auftritte bereichern. Herzlichen Dank dafür! Die Mischung aus besinnlichen und temperamentvollen Songs sowie afrikanischen Melodien berührten Herz und Seele. Schon bald sprang der Funke über, es wurde geklatscht, mitgesungen und andächtig gelauscht. Charmant moderiert von Bea Zinnäcker mit einem Rückblick auf die Gründung des Chors und Anekdoten aus 25 Jahren. Ergänzt wurde das Programm durch weihnachtliche Texte zum Nachdenken. Was für ein stimmungsvoller, berührender Start in die Adventszeit! Unser Dank geht an alle Zuhörer für ihr Kommen, ihre Begeisterungsfähigkeit, ihr Mitmachen, ihren Applaus und ihre großzügigen Spenden. Dank ihnen kommen in diesem Jahr stolze 3.450 Euro der Stiftung „Valentina", „Clinic home Interface" und den „Klinikclowns" zu gleichen Teilen zugute. Insgesamt wurden so im Laufe der Jahre beeindruckende 42.946,50 Euro an soziale Zwecke gespendet.
Die nächste Möglichkeit, uns zu hören und mit uns zu singen ist am Samstag, den 13.12. ab 17.00 / 17.15 Uhr Uhr bei der lebensgroßen Weihnachtskrippe in Waldburg, Breitenbergstraße 5.
Wer nun Lust hat, das Gospelfeeling mit unserem Chor hautnah zu erleben - nach wie vor sind wir auf Pianisten-Suche und auch unser Bass wünscht sich stimmstarke Unterstützung. Interessiert? Einfach melden unter www.gospelchor-waldburg.de oder per E-Mail: tanja.moosmann@t-online .de

MUSIKVEREIN WALDBURG E.V

Musikverein Waldburg e.V.
Rückblick Jahreskonzert
Liebe Gemeinde,
am 29.11.2025 fand unser traditionelles Jahreskonzert unter neuer musikalischer Leitung statt. Chris Ekkelboom gibt seit dem Frühjahr den Takt bei uns an und somit war sein erstes Konzert für uns alle etwas Besonderes. Wir bedanken uns bei allen anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern und hoffen, dass Sie einen musikalisch abwechslungsreichen Abend genießen konnten. Vielen Dank für Ihre großzügigen Spenden!
Ihre Musikkapelle Waldburg-Hannober

Weihnachtsbläser 2025
Liebe BürgerInnen,
auch 2025 sind am 24.12.2025 traditionell die Weihnachtsbläser wieder in und um Waldburg unterwegs.
Unsere Spielzeiten sind von ca. 11 Uhr bis 18 Uhr und von ca. 22.30 Uhr bis 00.30 Uhr. Unter anderem sind wir an folgenden Stationen zu hören:

- Um ca. 13 Uhr auf dem Dorfplatz in Waldburg,
- nach der Kinderkirche in Waldburg,
- vor der Kirche in Hannober,
- nach der Kirche in Waldburg und
- um ca. 0:00 Uhr auf dem Kohlenberg

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Weihnachtsbläser

Jugendkapelle Waldburg-Hannober
Familiengottesdienst mit der Jugendkapelle Waldburg-Hannober
Der Familiengottesdienst zum 3. Advent am Sonntag, **14.12.2025 um 10:15 Uhr in der Pfarrkiche St.Magnus** wird auch in diesem Jahr von der Jugendkapelle Waldburg-Hannober musikalisch begleitet. Wir freuen uns sehr, einen wunderschönen, besinnlichen Adventsmorgen gemeinsam mit Ihnen zu verbringen.
Ihre JuKa Waldburg-Hannober

Frohe Weihnachten und Danke!
Liebe Theaterfreunde,
das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten Danke sagen. Danke für eine sensationelle Saison 2025, euren Applaus und euer Lachen. Danke fürs Dabei sein bei den Aufführungen und beim Weihnachtsmarkt. Danke an den Spielmannszug für die gute und verlässliche Zusammenarbeit. Danke an alle Aktiven im Verein, die das Theater mit viel Engagement und Freude begleiten. Egal wie klein oder wie groß der Einsatz ist - alles zählt.
Nach der Saison ist vor der Saison und deshalb freuen wir uns, euch 2026 wieder begrüßen zu dürfen: Zur Generalversammlung am 20.02.2026, zum Bühnenaufbau am 6. und 7.03.2026, zu unseren Vorstellungen am 10., 11. und 12.04.2026 sowie am 17. und 18.04.2026 und zum Bühnenabbau am 19.04.2026.
Das Stück heißt „Was ist mit dem Butler", eine Komödie von Michael Parker, bearbeitet von Patrick Hanser. Seid gespannt - nähere Informationen folgen rechtzeitig.
Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und unseren Freunden sowie deren Familien ein wunderschönes, friedliches und glitzerndes Weihnachtsfest.
Kommt gut ins neue Jahr - wir freuen uns darauf, euch wiederzusehen, wenn es heißt: Es ist soweit, in Waldburg ist Theaterzeit.
Euer Vorstand vom Theaterverein Waldburg e.V.

Folgt uns gerne auf Instagram (theaterverein_waldburg) oder Facebook (Theaterverein Waldburg e.V.) bzw. besucht unsere Homepage (www.theaterverein-waldburg.de) und meldet euch bei uns, wenn ihr Interesse an Aufgaben und Möglichkeiten in unserem Verein habt.

ASV WALDBURG
www.asv-waldburg.de

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des ASV Waldburg e.V.
Ein weiteres sportlich ereignisreiches Jahr liegt hinter uns - ein Vereinsjahr, das ohne euch nicht möglich gewesen wäre.
Wir sagen DANKE für Teamgeist, Leidenschaft, Engagement, mit dem ihr den Verein nicht nur sportlich, sondern auch menschlich bereichert habt! Jeder Einzelne hat dadurch zu einem lebendigen, starken und wertvollen Vereinsleben beigetragen.
Jetzt heißt es aber zur Ruhe kommen und sich auf die Dinge zu besinnen, die am wichtigsten sind: Zeit mit der Familie und guten Freunden zu verbringen!
Wir wünschen allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2026. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Momente, sportliche Erfolge und ein weiterhin starkes Miteinander!
Bleiben Sie gesund und sportlich!
Ihr Vorstand des ASV Waldburg e.V.
Julia Fabian, Anne Marchand, Silke Tolksdorf, Jörn Frick

Neue ASV-Sportkurse ab Januar 2026: Zumba und Tabata
NEUE FITNESSKURSE mit Julia Riedel
ZUMBA: AB DIENSTAG, 13.01.2026
immer **20:15 - 21:15 Uhr** im Bürgersaal Waldburg
Tanz' dich fit zu energiegeladenen, mitreißenden Latino-Rhythmen und aktuellen Charts. Lerne einfache Choreografien, die nicht nur Spaß machen, sondern auch den ganzen Körper in Bewegung bringen und sowohl Kraft als auch Ausdauer aufbauen. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener – komm vorbei und erlebe pure Lebensfreude!

TABATA: AB DONNERSTAG, 16.01.2026
immer **19:30 - 20:30 Uhr** im Bürgersaal Waldburg
Lust auf ein kurzes, knackiges und trotzdem machbares Ganzkörpertraining? Willkommen bei Tabata! Hier trainieren wir in nur 60min sämtliche Muskelgruppen des Körpers und aktivieren die Fettverbrennung mit effizienten, kurzweiligen und abwechslungsreichen Intervall-Übungen. Die Übungen können mit deinem eigenen Körpergewicht oder auch mit kleinen Gewichten durchgeführt werden. Mitreißende Musik und auflockernde Kardio-Intervalle sorgen für aktive Pausen und damit für ein „rundum"-Sportprogramm mit minimalem Zeitaufwand und maximalem Wohlfühleffekt. Alles, was du dafür brauchst, sind Sportkleidung, Sportschuhe, ein Handtuch und etwas zu trinken. Worauf wartest du also noch? Probiere Tabata kostenlos bei einer Probestunde aus und lass dich begeistern!
JETZT ANMELDEN BEIM ASV WALDBURG!
info@asv-waldburg.de

Abteilung Leichtathletik

Hallensportfest I 2025/2026
In der Ulmer Messehalle 4, die vor vielen Jahren zur Leichtathletikhalle umgebaut worden ist, finden jedes Jahr in der Hallensaison hochkarätig besetzte Leichtathletikhallenwettkämpfe von den Jugendlichen der U14 bis zu den Aktiven und somit der Männer und Frauen statt. Da sich die hervorragende Organisation längst herumgesprochen hat, zieht dies immer mehr Leichtathleten an. Am vergangenen Samstag, den 06. Dezember war die riesige Teilnehmerzahl von rund 500 Athleten/-innen mit fast 1200 Diziplin-Starts zu bewältigen – das war eine echte Herausforderung für die Ulmer Organisatoren und auch für die Athleten/-innen, denn nur durch sehr diszipliniertes Verhalten und optimieren des Zeitplanes war dies möglich, zumal die veranstaltungsrechtlich genehmigten Personenzahlen für die Halle nur möglich wurde, indem der Zeitplan bis in den Abend hinein gestreckt worden ist. Vom ASV Waldburg und somit der LG Welfen ging Jana Burtscher in der U16 im ersten Jahrgang der W14 über 60 m Sprint, Weitsprung und ihrer Paradedisziplin dem Hochsprung an den Start. Über die Hallensprintdistanz von 60 m wurde sie mit der guten Zeit von 9,04s in ihrem Zeitlauf gestoppt. Im Weitsprung bestätigte Jana ihre in diesem Jahr erreichten Weiten mit 4,45 m. Für ihren Trainingsfleiß belohnte sich Jana im Hochsprung mit der hervorragenden Höhe von 1,58 m in der Jugendklasse der U16, womit sie den 2. Platz erzielen konnte und gleichzeitig neue pB (persönliche Bestleisung) gesprungen ist und dies unter den beengten Hallenbedingungen mit den vielen Teilnehmern. Im Vergleich zur Freiluftsaison 2024 und 2025 hat sich Jana um 10 cm gesteigert – einfach super

Liebe Jana, der ASV Waldburg gratuliert Dir ganz herzlich für Deine tollen Leistungen beim Ulmer Hallensportfest zum Ende des Jahres.

FV Waldburg

Ergebnisse vom Wochenende

• SV Ankenreute II - SG Waldburg/Grünkraut II 0:2 (0:1)

Team 2 siegt verdient in Wetzisreute. Die Mannschaft von Trainerduo Fabian Amann & Matthias Vonier ging durch Jakob Krämer in der 33. Minute in Führung. Zur Pause behielt unser Team die Nase knapp vorn, hätte allerdings aufgrund zahlreicher Chancen noch höher führen müssen. Krämer schnürte dann kurz nach der Pause mit seinem zweiten Treffer einen Doppelpack und brachte unsere Mannschaft auf die Siegerstraße (48.). Somit konnte sich unsere zweite Mannschaft im Derby gegen den Ankenreute mit einem Sieg in die Winterpause verabschieden.

• SV Ankenreute I - SG Waldburg/Grünkraut I 1:3 (0:2)

Im ersten Rückrundenspiel traf die SG Waldburg/Grünkraut auswärts im Derby auf den SV Ankenreute und sicherte sich einen 3:1-Erfolg. Bereits in der frühen Phase der Partie gelang der SG der optimale Start: In der 2. Spielminute verwertete Niklas Sterk einen Abpraller im Strafraum zur 1:0-Führung. Waldburg/Grünkraut blieb anschließend spielbestimmend und setzte den Gastgeber weiter unter Druck. In der 33. Minute baute David Müller die Führung auf 2:0 aus, als sein Abschluss im Tor der Gastgeber landete.

Nach dem Treffer fand Ankenreute offensiv besser ins Spiel und kam zu mehreren guten Torchancen, doch SG-Torhüter Schindele reagierte in den entscheidenden Momenten stark und hielt die Führung bis zur Halbzeitpause fest. Auch im zweiten Durchgang startete Waldburg/Grünkraut konsequent und erarbeitete sich weitere Möglichkeiten. In der 50. Minute erhöhte Tobias Schuster auf 3:0, nachdem er sich am Strafraum durchsetzen konnte und sein Abschluss – abgefälscht – den Weg ins Tor fand.

Die Schlussphase der Begegnung war von mehreren Wechseln und Zweikämpfen geprägt. Nach einer Gelb-Roten Karte gegen Ankenreute in der 67. Minute gestalteten die Gastgeber ihre Offensivbemühungen dennoch weiter aktiv und kamen in der 79. Minute durch einen Distanzschuss zum Anschlusstreffer.
Mit dem 3:1-Auswärtssieg gelingt unserem Team ein erfolgreicher Start in die Rückrunde. Das Team zeigte über weite Strecken eine konzentrierte Leistung und war über die vollen 90 Minuten gesehen die deutlich aktivere Mannschaft. Somit kann man mit einem Derbysieg im Rücken in die wohlverdiente Winterpause gehen und mit positivem Gefühl Richtung Rückrunde schauen.

Kader: Julian Schindele, Marvin Fessler, Leon Hofmann, Markus Rölle, Ludwig Müller, David Müller, Jonathan Locher, Marius Müller, Tobias Schuster, Niklas Sterk, Luis Pfeiffer, Philipp Roessler, Daniel Erb, Tim Neusch, Noel Müller, Luca Bertl, Moritz Hübschle

AKTIVE

Christbaumverkauf
Alle Jahre wieder….
veranstalten wir am Sportplatz Waldburg unseren traditionellen Christbaumverkauf.
Samstag, 13.12.2025 - 10.00 Uhr - 15.00 Uhr
Sonntag, 21.12.2025 - 10.00 Uhr -13.00 Uhr
wir bieten:
Christbaum-Lieferservice (Umkreis 10 km)
Waffeln, Weihnachtswurst & wärmende Getränke
Wir freuen uns auf EUCH!

Was sonst noch interessiert

Weihnachtskrippe Waldburg

Die lebensgroße Weihnachtskrippe in Waldburg von 29.11.25 - 31.12.25 - täglich besuchbar...
Wir laden Euch ein zu Glühwein & Kinderpunsch, zu Feuer- und Lichterglanz, zum Verweilen und Staunen und einem feierlichen Krippenbesuch zu Gunsten der Radio7 Drachenkinder.
Wo: Waldburg, Breitenbergstr. 5, Familie Gropper
Wann: Die Aktionsabende finden statt an den Adventssamstagen 13.12./20.12. und Heiligen Abend 24.12.25
jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr
Alle Einnahmen und alle Ihre Spenden gehen an die Radio7 Drachenkinder GARANTIERT
Die Aktionsabende finden bei jeder Witterung im Freien statt.
Bitte denkt an die Umwelt und bringt Eure Tassen oder Becher mit.
Die Aktionsabende werden mit Feuerschalen, vorweihnachtlicher Musik und viel Lichterglanz abgerundet, sodass sich jeder Besucher in einem großartigen Ambiente und einer sinnlichen Stimmung wiederfinden wird.
Unsere Unterstützer und Highlights an diesen Abenden:
Am Samstag, 13.12.2025
-Singen macht glücklich…für alle die gerne mitsingen…
Nach diesem Motto versuchen wir unser erstes vorweihnachtliches „Waldburg-sings-togeher" mit allen Anwesenden an diesem Abend. Zur Unterstützung steht uns die Chorleiterin Kathrin Moll und Mitglieder vom Gospelchor Waldburg zur Seite. Wir freuen uns über eine große Teilnahme.
Am Samstag, 20.12.2025
- Livemusik mit der **Sängerin Amelie**, Seelenmusik, emotionale, besinnliche und vorweihnachtliche Lieder stimmen uns auf Weihnachten ein.

Am Mittwoch, Heiliger Abend 24.12.25 von 17.30 - bis ca. 19.00 Uhr
-Begrüßen wir Claudius Fietzek den Zither-Virtuosen.
Freuen Sie sich auf ein ganz besonderes musikalisches Ereignis am Heiligen Abend. Weihnachtliche Zitherklänge ähnlich der Bergweihnacht.

Schloss Waldburg

Rauhnächte - Der Winterevent auf der Waldburg
Vom 27.12.25 bis zum 05.01.26 öffnet die Waldburg täglich von 17 bis 22 Uhr ihre Tore für ein fulminant-schauriges Winter Open-Air zum Gruseln und Spaßhaben.
Die Rauhnächte - eine magische Zeit zwischen den Jahren in der die Grenzen zwischen unserer Welt und der Welt der Geister verschwimmen. Urahnen tauchen plötzlich auf und allerhand spannende Rituale werden ausgeführt, wie das Vornehmen von Vorsätzen, es wird orakelt und geräuchert. Nicht umsonst heißen diese 12 Tage zwischen Weihnachten und Drei König Rau(c)hnächte.
Ein besonderes, zum Anlass passendes Programm erwartet die Besucher. Lasst euch vom Henker in seine Zeit entführen, für Kinder gibt es Hexenführungen. Erlebt Räucherrituale und spannendes zu den Rauhnächten und dem Räuchern. Noch mehr Feuer und Rauch versprechen die Feuershow vom Weltmeister aus Bregenz, Krampusse mit ihren Fackeln und der Waldburger Drache Draco. Der Rauhnachts-DJ bringt dann die Stimmung richtig zum Kochen. An den Nächten der Kinder am 28.12., 01.01. und 05.01. zieht dann noch ein Laternenumzug, begleitet von Krampussen mit Fackeln, um den Burgberg. Der Umzug startet um 19 Uhr und Interessierte können sich kostenfrei anschließen.
Nur die Lichter der Laternen und Fackeln erhellen den Abend begleitet von den Klängen der Schellen und Glocken der Krampusse.
WANN? 27.12.25 bis zum 05.01.26, 17 bis 22 Uhr
Mit Laternenumzug am 28.12., 01.01. und 05.01.
Karten gibt es an der Abendkasse.
Weitere Informationen und die Programme zu den Rauhnächten unter: www.schlosswaldburg.de

Bauernhaus-Museum in Wolfegg

Adventsmarkt

Am dritten Adventswochenende lädt das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg zum traditionellen Adventsmarkt ein. Auch Niklaus und Knecht Ruprecht kommen vorbei.

Wolfegger Adventsmarkt *Freitag, 12. Dezember | 16:00 – 20:00 Samstag, 13. Dezember | 11:00 – 20:00 Sonntag, 14. Dezember | 11:00 – 18:00* Am 3. Adventswochenende öffnet das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg zum Adventsmarkt nochmals seine Pforten. Fernab von Kitsch und Kommerz präsentieren sorgfältig ausgewählte Ausstellerinnen und Austeller ihre handgefertigten Produkte in den historischen Museumshäusern und auf dem Gelände. Als „hoimelig und schee“ wird der Adventsmarkt im Bauernhaus-Museum gern bezeichnet und ist bekannt für seine besondere Atmosphäre mit unzähligen Christbäumen, Lichtern und Feuerkörben. Nikolaus und Knecht Ruprecht besuchen die Kleinen am Samstag und Sonntag um jeweils 15 Uhr. Kulinarisch verwöhnt der Adventsmarkt seine Gäste mit Glühwein, Kinderpunsch und allerlei weihnachtlichen Leckereien. Wie jedes Jahr wird ein Teil der Einnahmen an soziale Einrichtungen gespendet. Der Eintritt ins Museum ist frei! *Anmeldung nicht erforderlich*

Musikverein Alttann e.V.

Einladung zum Jahreskonzert

Liebe Freunde der Blasmusik,
hiermit möchten wir Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen Jahreskonzert einladen.
Dieses findet am **Samstag, den 13. Dezember 2025,** um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) im Haus für Bürger und Gäste in Alttann statt. Die Musikkapelle aus Alttann wird Sie im ersten Teil des Konzertabends, unter der Leitung von Dominic Neusch, vom Konzertmarsch bis hin zur Symphonie in unterschiedlichste Musikstile und Stimmungen eintauchen lassen. Abgerundet wird der musikalische Abend mit bekannten Melodien aus der Filmwelt und Klängen, die Sie auf Weihnachten einstimmen werden.
Genießen Sie bei uns einen abwechslungsreichen musikalischen Abend! Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch!
Musikalische Grüße schickt Ihnen
Ihr Musikverein Alttann e.V.

Kulturforum Grünkraut

Power-Age
DI. 30.DEZEMBER 20:00 Uhr
DIE ULTIMATIVE AC/DC-TRIBUTE-BAND. AUTHENTISCHER SOUND, ECHTE LEIDENSCHAFT!

Auch dieses Jahr kurz vor Jahreswechsel wieder satter Gitarren-Sound, harte Drums und eine Stimme, die einen glauben lässt, Bon Scott persönlich stünde auf der Bühne und verleiht den Hits wie „Whole Lotta Rosie“ und „Highway To Hell“ eine nahezu deckungsgleiche Qualität. Die Band „Powerage“ ist mehr als nur eine Coverband und hat sich der Musik von AC/DC mit Hingabe verschrieben. Mit einer authentischen Live-Performance, die bereits Rockgrößen wie „Slade“ und „Sweet“ begeisterte, steht die Band den australischen Vorbildern in nichts nach. Als regelmäßige Gäste im Pfarrstadel Grünkraut bieten sie eine perfekte Illusion des legendären AC/DC-Sounds der 1970er Jahre und gelten als eine der authentischsten AC/DC-Tribute-Bands.
Eintritt 18 €.
Einlass 19:00 Uhr Beginn 20:00 Uhr
Kartenvorverkauf und telefonische Reservierung im Rathaus Grünkraut, Zimmer Nr. 0.1, Tel 0751 / 7602 11 bei Fr. Erath-Klumpp Kostenlose Parkplätze an der nahegelegenen Festhalle.
IM PFARRSTADEL
WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE

Regionalentwicklung Württembergisches-Allgäu e.V.

Grablichtautomat auf dem Kißlegger Friedhof St. Anna

Ein gefördertes Projekt für Umwelt, Gesellschaft und regionale Wertschöpfung

Gefördert durch das Regionalbudget der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. wurde in Kißlegg auf dem Friedhof ein innovativer Grablichtautomat aufgestellt. Dieser vereint ökologische Verantwortung, regionale Wertschöpfung und soziale Teilhabe gleichermaßen.
Die regional produzierten Kerzen stammen von der **OWB (Oberschwäbische Werkstätten)**, die zugleich Antragsteller des Projekts sind. Sie bestehen aus einer patentierten, umweltfreundlichen Rapswachsmischung, die bereits mit einem Umweltpreis ausgezeichnet wurde. In Mehrweggläsern eingesetzt, können auf großen Friedhöfen mehrere Tonnen Plastikmüll pro Jahr vermieden werden – ein starkes Signal für gelebten Umweltschutz in der Region.
Gleichzeitig schafft die Herstellung der Kerzen und die Betreuung des Automaten sinnvolle, selbstbestimmte Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung. Der Automat erleichtert zudem besonders älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen den direkten Zugang zu nachhaltigen Kerzen – ganz ohne lange Wege oder zusätzliche Fahrten.
Das Projekt zeigt anschaulich, wie ökologische Innovation, regionale Wertschöpfung und gelebte Inklusion Hand in Hand gehen und so einen echten Mehrwert für die Region schaffen.

Neuer Reparatur-Treff in Aitrach: Ein Treffpunkt für Jung und Alt

Mit der Eröffnung des **Reparatur-Treffs** Ende November hat Aitrach einen Ort gewonnen, an dem Menschen jeden Alters gemeinsam reparieren, voneinander lernen und sich austauschen können. Das Projekt wurde durch das **Regionalbudget 2025** gefördert, dass gezielt kleinere, wirkungsvolle Vorhaben im ländlichen Raum unterstützt.
„Hier werden Landesmittel sichtbar und erlebbar“, betonte Bernd Kaufmann von der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. bei der Einweihung. „Das Regionalbudget ermöglicht es, Projekte schnell und unkompliziert umzusetzen. Entscheidend ist nicht nur die finanzielle Unterstützung, sondern vor allem, was die Menschen daraus machen,“ so Silvia Ulrich, Mitglied der Vorstandschaft.
Der **Reparatur-Treff ist** ein gelungenes Beispiel für **gelebtes Engagement, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft.** Es zeigt eindrucksvoll, welchen Mehrwert lokale Initiativen schaffen können und dient als Vorbild für neue Projekte, die im Jahr 2026 erneut über die Förderung eingereicht werden können.

Landratsamt Ravensburg Landwitschaftsamt

Bühne für regionale Ideen: Bio-Musterregionen suchen Thementische, Marktstände und Projekte

Die Bio-Musterregionen Biberach und Ravensburg laden alle Interessierte aus den Bereichen der Erzeugung, Verarbeitung, Handel, Gemeinschaftsverpflegung und Gastronomie sowie Partner/innen der regionalen Bio-Land- und Lebensmittelwirtschaft (wie z.B. Wirtschaftsförderung, Tourismus, Verwaltungen, Kommunen, Politik) aber auch der breiten Öffentlichkeit zur Mitmach-Konferenz „Werkstatt: Stadt – Land – Tisch“ ein. Die Veranstaltung findet am 17. März 2026 ganztägig in der Zehntscheuer in Eberhardzell statt.
Landwirte/innen, Verarbeiter/innen, Handel und Verbraucher/innen, aber auch Politik und Verwaltung sowie weitere Organisationen zusammenzubringen und in einen wertvollen Dialog zu führen, benötigt neue Wege der Kommunikation und Zusammenarbeit. Hier setzt die Mitmach-Konferenz „Wertstatt: Stadt-Land-Tisch“ 2026 an. Ziel der Konferenz ist es, regionale Strukturen rund um die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu stärken, konkrete Projekte weiterzuentwickeln und neue Geschäfts- und Kooperationsbeziehungen anzustoßen. Besonders gesucht werden Projektgeberinnen und -geber für die Thementische sowie Betriebe, die einen Marktstand auf dem Marktplatz der Möglichkeiten bespielen möchten.
Bei der letzten Mitmach-Konferenz standen beispielsweise Thementische zur Neuausrichtung eines Biohofes, zu Ideen für die Kommunikation eines Rindfleischprojektes und einer SoLaWi, Paludikultur in wiedervernässten Mooren, ein Filmprojekt für die Bio-Erzzeugung und eine Plattform für Erzeuger und die Außer-Haus-Verpflegung auf dem Programm. Eine Teilnehmerin nach der Konferenz 2024: „Was für ein Tag! Was für eine Power! Mich hat die Mitmach-Konferenz einfach nur motiviert, beflügelt

und unglaublich positiv gestimmt."
Die Teilnahme ist kostenfrei, aber keinesfalls umsonst. „Nutzen Sie die Chance, Ihre Ideen sichtbar zu machen und mit verschiedensten Menschen weiterzuentwickeln. Nutzen Sie diesen Raum zum Netzwerken und Mitgestalten.", lädt Katharina Eckel, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Ravensburg ein.
Sie haben Lust dabei zu sein? Dann melden Sie sich bis zum 19. Dezember 2025 mit Ihrem Projekt oder für einen Marktstand per Mail bei Katharina Eckel (bio-musterregion@rv.de) oder Hilde Straub (biomusterregion@biberach.de). Wer noch unsicher ist, kann sich selbstverständlich gerne mit allen Fragen melden.
Grundsätzlich sind alle Interessierten, egal mit welchem Hintergrund und auch ohne eigenes Projekt, herzlich willkommen. Anmelden können Sie sich schon jetzt unter www.biomusterregionen-bw.de/AnmeldungMiKo2026.

Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. und die Unfallkasse BW

„Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi":
Landesweite Spannband-Aktion vor Schulen gestartet
Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., die Unfallkasse BW sowie das Land Baden-Württemberg setzen sich gegen die steigende Zahl von Elterntaxis ein
Die Erhöhung der Verkehrssicherheit im unmittelbaren Schulumfeld, die gezielte Förderung der Eigenständigkeit von Kindern auf dem Schulweg und vor allem die Sensibilisierung der Erziehungsverantwortlichen für die Gefahren von Elterntaxis sind die erklärten Ziele des landesweiten Projekts „Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi". Der Startschuss zu dieser gemeinsamen Aktion von Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., Unfallkasse Baden-Württemberg, Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Ministerium für Verkehr sowie Ministerium für Kultus, Jugend und Sport fiel am 1. Dezember 2025 an der Teichwiesenschule in Korntal-Münchingen. In den kommenden Wochen werden rund 2.000 Banner in Baden-Württemberg für den sicheren Schulweg zu Fuß werben.
Immer mehr Eltern setzen auf das sogenannte Elterntaxi – und bringen ihre Kinder mit dem Auto direkt bis vor die Schultür. Dieses auf den ersten Blick praktische und gut gemeinte Fahrverhalten sorgt im Alltag für Stress, Chaos und vor allem für Gefahrensituationen auf dem Schulweg. Der dadurch verdichtete und unübersichtliche Verkehr direkt vor Bildungseinrichtungen schafft Unsicherheit und Unübersichtlichkeit. Kurzzeitiges Halten in zweiter Reihe, plötzliches Wenden oder das Ein- und Aussteigen im fließenden Verkehr stellen ein erhebliches Risiko dar. Die neue Aktion flankiert die Bemühungen des Landes Baden-Württemberg für mehr Verkehrssicherheit im Umkreis von Schulen.
„Der Schulweg zu Fuß ist für Kinder immer noch die beste Art, um zur Schule zu kommen. Mit unserer gemeinsamen Aktion appellieren wir nachdrücklich an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen", sagt **Burkhard Metzger**, der Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. „Weniger Elterntaxis bedeuten ein Plus an Sicherheit, denn gut eingeübte Schulwege fördern die Mobilitätsentwicklung der Kinder und ihre eigenständige Teilnahme am Straßenverkehr."
Elke Zimmer, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, betonte: „Ein eigenständiger und aktiver Schulweg ist ein wichtiger Schritt zu mehr Sicherheit, Selbstvertrauen und Bewegungsfreude unserer Kinder. Zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad unterwegs zu sein bedeutet nicht nur Bewegung an der frischen Luft, sondern auch Begegnungen, kleine Abenteuer und wichtige Lernerfahrungen, die kein Elterntaxi ersetzen kann. Wenn wir als Erwachsene unseren Kindern diesen Freiraum geben, stärken wir ihr Selbstvertrauen und tragen gleichzeitig zu mehr Sicherheit vor den Schulen bei. Ich möchte alle Eltern ermutigen, ihren Kindern diesen Schritt zuzutrauen und sie auf dem Weg zur eigenständigen Mobilität zu begleiten. Genau dafür setzen wir uns auch mit dem Landesprogramm MOVERS – Aktiv zur Schule ein."
Staatssekretär **Volker Schebesta:** „Die Initiative ‚Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi' ist ein wichtiger Aufruf an alle Eltern, ihre Kinder zu ermutigen, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen. Jedes Elterntaxi weniger bedeutet nicht nur mehr Sicherheit vor den Schulen, sondern fördert Bewegung und Selbstständigkeit unserer Kinder. Wir müssen gemeinsam daran arbeiten, dass der Schulweg zu Fuß wieder zur Regel wird, anstatt zur Ausnahme."
Karin Hoffmann, Abteilungsleiterin Sicherheit und Gesundheit der UKBW: „Unser gesetzlicher Auftrag – als Unfallkasse Baden-Württemberg – sind sichere und gesunde Kitakinder sowie Schülerinnen und Schüler. Mit den Bannern wollen wir maßgeblich dazu beitragen, Eltern und auch Schüler zu motivieren, morgens das Auto stehen zu lassen und Elterntaxis sichtbar zu reduzieren. Unser Schulprojekt „Tag der Schülersicherheit" zeigt, dass es viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV sicher zur Schule zu kommen. Dafür qualifizieren wir Kinder frühestmöglich und auf spielerischer Weise, Spaß an Bewegung zu vermitteln. Damit prägen wir das Mobilitätsverhalten bereits im Kindesalter und machen sie fit für den Straßenverkehr!"

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo)

Viel Neues zum Fahrplanwechsel
14. Dezember: Linien, Fahrzeiten und Haltestellen ändern sich
Am Sonntag, 14. Dezember, treten europaweit neue Fahrpläne bei den öffentlichen Verkehrsmitteln in Kraft. Auch im Gebiet des bodo-Verkehrsverbunds gibt es Änderungen bei Bus und Bahn. Das Wichtigste im Überblick:
Schienenverkehr
Zu größeren Änderungen im Nahverkehr auf der Schiene kommt es im Rahmen des diesmaligen Fahrplanwechsels nicht. Sowohl das Land Baden-Württemberg als auch der Freistaat Bayern behalten ihr Angebot im Wesentlichen bei. Allerdings wird die **Verfügbarkeit der Strecken im Jahr 2026 teilweise stärker eingeschränkt** sein. Der Infrastrukturbetreiber DB InfraGO hat bereits angekündigt: Keine Züge fahren zwischen Friedrichshafen und Ravensburg vom 6. März bis zum 8. Juni, zwischen Friedrichshafen und Aulendorf vom 19. Mai bis zum 8. Juni sowie zwischen Herbertingen und Aulendorf vom 4. Mai bis zum 8. Juni. Der Verkehrsverbund rechnet zudem damit, dass weitere Unterbrechungen, möglicherweise auch kurzfristig, hinzukommen und setzt sich für einen leistungsfähigen Ersatzverkehr ein. Im Raum Allgäu sind außerdem Einschränkungen aufgrund von technischen Mängeln an den Strecken absehbar. Auf einigen bayerischen Strecken, die teils auch außerhalb des bodo-Verbundgebiets liegen, müssen die Züge langsamer als üblich fahren und können dadurch die eigentlich vorgesehenen Fahrpläne nicht einhalten. Allen, die auf der Schiene unterwegs sind, rät der Verkehrsverbund, im Jahr 2026 besonders aufmerksam die Auskunftsmedien zu beachten.
Busverkehr im Landkreis Ravensburg
Die **Linie R30** Ravensburg - Bad Waldsee und die **Linie R65** Ravensburg - Bad Saulgau halten im Sinne einer schnelleren und pünktlicheren Verbindung künftig nicht mehr an der Haltestelle St. Elisabethen-Klinikum in Ravensburg. Fahrgäste können die in unmittelbarer Nähe liegende Haltestelle Gymnasien nutzen. Für eine direkte Fahrt zum Klinikum empfiehlt sich die Linie S30 Bad Waldsee - Ravensburg, die im Stundentakt zur Haltestelle St. Elisabethen-Klinikum Pforte, unmittelbar vor dem Haupteingang des Krankenhauses, fährt. Diese Busse fahren über den Ravensburger Bahnhof nach Gaisbeuren und Bad Waldsee sowie weiter als Linie R80 nach Bad Wurzach.
Die **Linie R40 Ravensburg - Wangen** wird ebenfalls schneller und pünktlicher. In der Ravensburger Oststadt entfallen die Haltestellen Schornreute, Abzw. Flappach, Knollengraben, Grünkraut-Staig und Grünkraut-Gullen Kindt. Dort halten allerdings weiterhin stündlich bis halbstündlich die Busse der Linie 21 Ravensburg - Grünkraut - Bodnegg. Die Linie R40 bedient weiterhin die zentral in der Oststadt gelegene Haltestelle Abzw. Hinzistobel. An der Haltestelle Gänsbühl wird aus Richtung Wangen zum Ausstieg und in Richtung Wangen zum Einstieg gehalten.
Außerdem ändern sich auf den **Linien R40 und S40** zwischen Wangen und Ravensburg die Fahrzeiten im Frühverkehr um einige Minuten, damit die Anschlüsse von und zur Bahn in Wangen und Ravensburg verlässlicher werden. An Schultagen fährt ein Bus der Linie R40, der bereits aus Isny kommt, von Wangen direkt zu den Schulen in Ravensburg, jedoch nicht zum Bahnhof. Diese Direktverbindung Isny - Wangen - Ravensburg ermöglicht den Schülern eine kürzere Fahrt.

Die **Linie R41** zwischen Wangen und Isny erfährt Änderungen im Minutenbereich sowie bei der Bedienung der Wangener Schulen am Morgen. Es gibt zwei Busse zur ersten Schulstunde - einer davon hält, wie bisher, auch an der Waldorfschule. Die Busse bedienen zusätzlich auch die Haltestelle „Südring / Auwiesenweg“.
Neu ist die **Linie S41**, die stündlich in der Hauptverkehrszeit zwischen Wangen und Isny unterwegs ist. Sie ersetzt die bisherigen Verstärkerfahrten auf der Linie R41 und bietet schnelle, direkte Fahrten von Isny nach Wangen mit nur wenigen Zwischenhalten. Alle Busse der neuen Linie S41 fahren in Wangen weiter als Linie S40 nach Ravensburg. Das gilt auch umgekehrt in der Gegenrichtung. Somit kann man zwischen Ravensburg und Isny im Bus sitzenbleiben und muss in Wangen nicht umsteigen. In der Hauptverkehrszeit ist man auf diese Weise zwischen Ravensburg und Isny rund 20 Minuten kürzer unterwegs als bisher. Der tägliche Stundentakt der Linie R41 bleibt erhalten. Im Schulverkehr gibt es weiterhin zusätzliche Kurse.
Die **Linien R80 und R90** beginnen künftig in den Frühstunden in Bad Wurzach teilweise bereits an der Grundschule. Das bindet die östlichen Wohngebiete der Stadt besser an. Auf der Linie R90 geht zudem in Leutkirch eine neue Haltestelle „An der Rauns“ in Betrieb. Damit werden die Wohn- und Gewerbegebiete in diesem Bereich besser erreichbar.
Zusätzliche Fahrten bietet die **Linie S95** zwischen Leutkirch und Isny montags bis freitags in den Frühstunden. Isny erreicht man nun auch um 5.58 und 9.03 Uhr, Leutkirch um 8.21 Uhr. In Leutkirch bestehen passende Anschlüsse von und zu den Zügen. Mit den zusätzlichen Fahrten auf der Linie S95 sowie im Zusammenspiel mit der Linie 7551 ergibt sich nun in der Hauptverkehrszeit zweimal pro Stunde und Richtung eine Fahrtmöglichkeit zwischen beiden Städten.
Die bisherige **Linie 7537** Ravensburg - Markdorf - Meersburg wird neu als **Linie 710** bezeichnet. Damit wird deutlich, dass sie die stark nachgefragte Linie 700 Ravensburg - Konstanz entlastet. Die Linie 710 fährt während der Hauptverkehrszeit in ungefähr halbstündlichem Versatz zur Linie 700 zwischen Ravensburg und Markdorf. Im Schulverkehr gibt es künftig auch Fahrten, die in Ravensburg an den Haltestellen Burachhöhe und Gymnasien beginnen, sodass auf dem Heimweg von der Schule die Fußwege kürzer werden oder Umstiege am Bahnhof entfallen. Allerdings können nicht zu allen Schulschlusszeiten Direktverbindungen angeboten werden.
Zwei weitere Linien erhalten neue Bezeichnungen: Die bisherige **Linie 7547** Wangen - Tettnang - Friedrichshafen wird neu zur **Linie 300** (Wangen - Tettnang - Friedrichshafen) beziehungsweise zur **Linie 301** (Haslach - Primisweiler - Wangen). Und die bisherige **Linie R45** Ravensburg - Tettnang - Friedrichshafen heißt in Zukunft **Linie 900**.
Einige Haltestellen werden ebenfalls umbenannt, insbesondere im Stadtgebiet von Wangen.
Neue Fahrpläne online und an den Haltestellen
Über die hier genannten Änderungen hinaus kommt es zu einigen weiteren, geringfügigen Anpassungen der Fahrpläne verschiedener Linien. Der bodo-Verkehrsverbund empfiehlt allen Fahrgästen, ihre gewohnten Verbindungen zu prüfen, beispielsweise unter Eingabe von Start und Ziel unter www.bodo.de oder in der bodo-App. Zudem stehen die Tabellenfahrpläne der Buslinien unter www.bodo.de/fahrplanwechsel im PDF-Format zum Herunterladen bereit. Auch an den mehr als 3000 Haltestellen im Verbundgebiet werden in diesen Tagen die Fahrplanaushänge erneuert. Vereinzelt ist ein Austausch jedoch erst kurzfristig möglich. Die neuen Fahrpläne sind mit „gültig ab 14. Dezember 2025“ gekennzeichnet.

Schwedisches Rezept
Adventslikör

© Zimmler/DEIKE

© Bouyssou/DEIKE

ZUBEREITUNGSZEIT: 20 MINUTEN

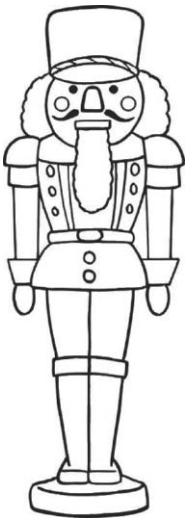
Zutaten für ca. 0,8 Liter:
600 ml Glühwein
120 ml Orangensaft
Zesten von 1 Bio-Orange
250 g brauner Zucker
1 Päckchen Vanillinzucker
1 Vanilleschote
1 Stange Zimt
3 Nelken
3 Sternanis
2 Pimentkörner
etwas gemahlener Kardamom
500 ml klarer Schnaps (Wodka oder Korn)

Zubereitung: Glühwein zusammen mit Orangensaft, Zesten, Zucker und Mark der Vanilleschote in einen Topf geben. Die restlichen Gewürze in einen Teefilter füllen, mit einem Faden zubinden und in die Flüssigkeit tauchen. Aufkochen und ohne Deckel köcheln lassen, um die Flüssigkeit zu reduzieren. Dabei regelmäßig umrühren. Wenn der Inhalt sirupartig wird (es sollten gut 250 ml übrig bleiben), den Topf vom Herd nehmen, die Zesten und das Gewürzsäckchen entfernen. Abkühlen lassen, den Schnaps zugeben und gut durchrühren. In eine saubere Flasche umfüllen und mindestens eine Woche in einem dunklen Raum ziehen lassen. Gelegentlich schütteln. Eignet sich sehr gut als weihnachtliches Mitbringsel.

© Schorten/DEIKE 751U07U1

Weihnachtsbräuche

Die **Weihnachtskrippe** hat Tradition, man findet sie in unterschiedlichsten Formen zur Weihnachtszeit in den Wohnzimmern.
Die heilige Familie wird im Stall zu Bethlehem dargestellt, mit dem Jesuskind in einer Krippe, Maria und Josef, mit Ochs und Esel, dazu meist mit der Anbetung der Engel, Hirten und der Weisen aus dem Morgenlande.



Den ersten **Nussknacker**, bestehend aus zwei Hebelarmen, gab es bereits in der Antike. Seine Erfindung wird Aristoteles zugeschrieben. Die Blütezeit der kunstvollen Holzknacker-Figuren begann im 18. Jahrhundert.
Nach 1800 wurden die Nussknacker in den ausgefallensten Formen hergestellt. Die beliebtesten Figuren waren Bergmänner, Gendarmen, Soldaten und Könige.Die Gestalten mit dem riesen Maul sollten Respekt einflößen.

Der **Mistelzweig** hat das Küssen nicht erfunden, aber er hat es gefördert - zumindest in England. Wer dort mit einem hübschen Mädchen oder einem netten jungen Mann unter dem Zweig steht, darf ihn oder sie küssen.
Die Weiße Mistel wächst auf Laubbäumen wie Pappeln, Birken, Apfel- und Ahornbäumen. Verbreitet wird die Pflanze ausschließlich durch Vögel.
Wie der Mistelzweig zum Weihnachtsgrün wurde, ist nicht bekannt. Seine Beeren reifen jedoch nur im Dezember, gerade rechtzeitig für die Weihnachtsbräuche. Schon bei den alt germanischen Feiern der Wintersonnenwende spielten Misteln eine Rolle.

Der **Weihnachtsstern** wird auch Adventsstern genannt. Der Weihnachtsstern kommt natürlicher weise in den tropischen Laubwäldern Mittel- bis Südamerikas vor. 1804 brachte der Naturforscher Alexander von Humboldt die Pflanzenart von seiner Amerikareise erstmals nach Europa mit. Ihrer Blütezeit wegen erhielt die Pflanze den Namen Weihnachtsstern.

Das Aufstellen eines **Weihnachtsbaums oder Christbaums** setzt sich aus mehreren Bräuchen zusammen. Schon im Mittelalter hat man zu öffentlichen Festlichkeiten die Bäume geschmückt. Bei den Römern wurden Lorbeerkränze zum Jahreswechsel aufge hängt. Man glaubte, dass in immergrünen Pflanzen Lebenskraft stecke und man sich mit ihnen Gesundheit ins Haus hole. Bis ins 19. Jahrhundert schickte man in Norddeutschland den Christbaum mit Adam und Eva, inklusive der Schlange, aus Holz oder gebacken.

MIETGESUCHE

Langjährige Waldburgerin und ruhige Rentnerin (66 Jahre) sucht ab sofort wegen einer Eigenbedarfskündigung eine Wohnung in Waldburg und Umgebung. Handy: 0171/8666082

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

QUALITÄTSFLEISCH DIREKT VOM LANDWIRT

METZGEREI BINGER

HAUPTSTRASSE 31, 88289 WALDBURG, TEL. 07529/12 96, FAX 07529/9 10 60

Öffnungszeiten ab dem 22.12. – 31.12.2025:

Montag, 22.12.2025 07:00 Uhr-12:30 Uhr und 14:00 Uhr-18:00 Uhr
Dienstag, 23.12.2025 07:00 Uhr-12:30 Uhr und 14:00 Uhr-18:00 Uhr
Mittwoch, 24.12.2025 06:30 Uhr-12:00 Uhr

Am Samstag, 27.12.2025 bleibt unser Geschäft geschlossen!

Montag, 29.12.2025 07:00 Uhr-12:45 Uhr
Dienstag, 30.12.2025 07:00 Uhr-12:45 Uhr
Mittwoch, 31.12.2025 07:00 Uhr-12:00 Uhr

Kulinarischer Advent

Spezialitäten aus Ihrer Fleischerei

Apfelhackbraten
der leckere Backofenschmaus

Adventsschinken
mit feiner Zimtnote

Ihre Metzgerei Binger

GESCHÄFTSANZEIGEN

10 % Frühbucher-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
Gültig bei Buchungseingang bis zm 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren Auftrag an: **anzeigen@duv-wagner.de**

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

SEITZ HAUSTECHNIK
Fachbetrieb für
Sanitär Heizung Solar Lüftung
88289 Waldburg
Tel. 0 75 29 - 63 40 08 Mobil 01 71 - 6 94 51 05
Fax 0 75 29 - 63 41 15 e-Mail: g_seitz@t-online.de

TRAUERANZEIGEN

FRIEDEN BESTATTUNGSDIENST
RAVENSBURG
Seestraße 19
Tel. 0751/ 3 52 83 81
www.bestattungen-frieden.de

FORSTENHÄUSLER BESTATTUNGEN
GRÜNKRAUT
Ravensburger Straße 12
Tel. 0751/ 61 1 34
info@bestattungen-frieden.de

Bestattungshaus Zimmermann &Erne
Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

GESUNDHEIT

Schlier - Dorfplatz 23
Tel. 07529 63295
KOSMETIK-STUDIO ANGELA
Verschenken Sie Wohlbefinden, Entspannung und Pflege
mit einem
GESCHENK - GUTSCHEIN
Das ideale Weihnachtsgeschenk!
Mehr Informationen: www.kosmetik-angela.de

STELLENANGEBOTE

SOZIALSTATION ST. MARTIN

caritas

Die Sozialstation St. Martin ist eine soziale und gemeinnützige Einrichtung. Mit unseren sympathischen, motivierten und tatkräftigen MitarbeiterInnen unterstützen wir alte und kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.

Im Rahmen des **„Innovationsprogramm Pflege“** suchen wir für die koordinierte Versorgung unserer Klienten weitere

Betreuungskräfte (m/w/d)

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung („Minijob“)

Aufgaben
- Unterstützung unserer Kunden bei der Bewältigung der Alltagsanforderungen in ihrer häuslichen Umgebung
- Eigenverantwortliche Ausführung von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und Reinigungsarbeiten vor Ort bei unseren Kunden
- Übernahme leichter pflegerischer Tätigkeiten

Anforderungen
- Freude im Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen
- sorgfältige, eigenverantwortliche und zuverlässige Arbeitsweise

Unser Angebot
- eine sinnerfüllte Aufgabe
- sehr gut geeignet als nebenberufliche Tätigkeit oder als attraktiver Zuverdienst, zum Beispiel für Rentner oder Mütter in der Erziehungszeit
- Direkteinstellung bei unseren Klienten, die Koordination erfolgt über die Sozialstation
- fundierte Einarbeitung und Unterstützung durch das Team der Sozialstation

Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an info@sozialstation-schlier.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Geschäftsführer Martin Schöllhorn unter Telefon 0 75 29/855 gerne zur Verfügung.

Rathausstraße 16 · 88281 Schlier · www.sozialstation-schlier.de

Monika Wellinger
Haarentfernung + Kosmetik

88364 Wolfegg/Alttann
Amselweg 3
Fon 07527 - 91352

150 Jahre ist es her, dass der Augenarzt Dr. Charles Eugen Michel aus St Louis die Elektro-Epilation entwickelt hat und mit dieser Methode eingewachsene Wimpern entfernen konnte.
Bis heute ist die Elektro-Epilation laut Stiftung Warentest und Öko-Test die nachweislich einzige Methode der permanenten Haarentfernung.
Mit meiner über 20-jährigen Erfahrung als Elektrologistin berate ich Sie gerne. Vereinbaren Sie einen Termin und feiern Sie mit uns das Leben, frei von unerwünschten Haaren.
www.haarentfernung-wellinger.de

Machen Sie Schlagzeilen!

Gezielt und günstig werben!

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de

Südfinder

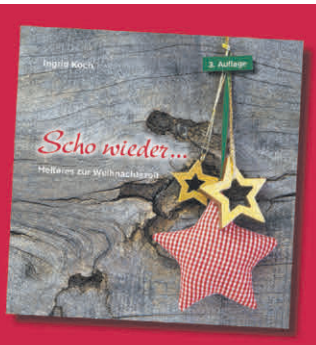
PflegeHilfe
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause

Stundenweise Haushaltshilfe

24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus **www.pflegehilfe.plus**



Die ideale Geschenk-Idee!

€ 12,-

Ingrid Koch
76 Seiten, Softcover
ISBN 978-3-88812-238-5

Auch in der dritten überarbeiteten Auflage blickt Ingrid Koch mit feinsinnigem Humor und schwäbischem Worthandwerk auf die schönste Zeit des Jahres.

Verlag Lorenz Senn
Lindauer Straße 11
88069 Tettnang

GESCHÄFTSANZEIGEN

Aus eigenem Anbau

WEIHNACHTSBAUM MARTIN
REGIONAL · NATÜRLICH · NACHHALTIG

Verkauf ab sofort, auch sonntags in Grünkraut/ Atzenweiler an der B 32 zwischen RV und Wangen

Infos zum Schwäbischen Weihnachtsbaummarkt www.weihnachtsbaum-martin.de

facebook.com/WeihnachtsbaumMartin · Tel. (07 51) 3 55 29 55

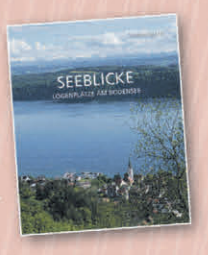
- **Nordmanntannen, Blaufichten u. v. m.**
- **frisches Schnittgrün, Zweige**
- **viel Spaß beim Selberschlagen für die ganze Familie**

Werben mit Erfolg

Weihnachtsgeschenke aus der Region

Weihnachtsbuch „Scho wieder..."
Ingrid Koch
Worthandwerkerin mit heiteren Geschichten zur Weihnachtszeit
ISBN 978-3-88812-230-9
€ 9,80 ,-

SEEBLICKE
von Rainer Martin
Spektakuläre Aussichtspunkte um den See mit Wanderrouten und vollständigem Alpenpanorama
ISBN 978-3-88812-248-4
€ 30 ,-



Friedrichshafener Wanderbuch
Wanderungen und Spaziergänge in Friedrichshafen und Umgebung
ISBN 978-3-88812-246-0
€ 15 ,-

„Mi frôgt jô koiner!"
von Ingrid Koch
128 Seiten Hardcover
mit Illustrationen von Johannes Stopper
ISBN 978-3-88812-245-3
€ 20 ,-

Zu beziehen bei allen Buchhandlungen oder beim Verlag Senn, Tettnang.

Senn Verlag
Lindauer Straße 11 · 88069 Tettnang
Tel. 0 75 42/53 08 0 · Fax 0 75 42/53 08 36
info@lorenz-senn.de · www.lorenz-senn.de